

CASE STUDY

INTEGRIERTER BRANDSCHUTZ IN DER INDUSTRIE

AMFE SCHÜTZT HERSTELLER VON KÖRPERPFLEGE- UND HYGIENEPRODUKTEN

Die pelzGROUP aus Schleswig-Holstein ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Baumwollprodukten für die Körperpflege und Hygiene sowie von nachhaltigen Folien und industriellen Vliesstoffen spezialisiert hat. Mit mehreren Produktionsstandorten und einem breiten Portfolio legt das Unternehmen großen Wert auf Lieferfähigkeit und Betriebssicherheit.

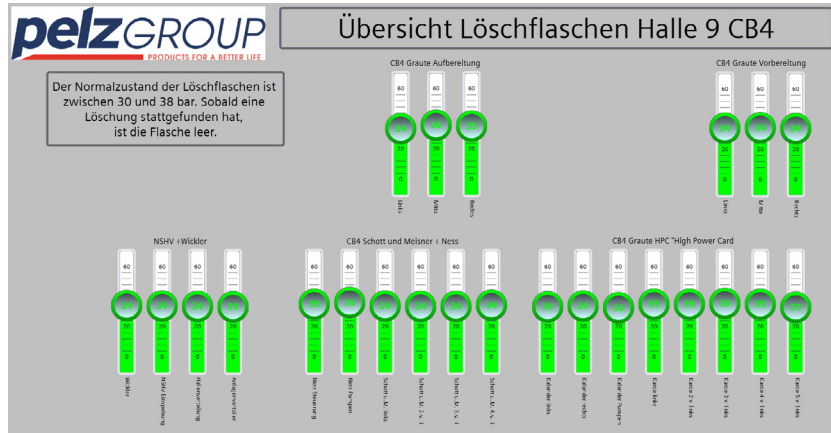
In den Produktionshallen der pelzGROUP führen die Fertigungsprozesse zu hohen Umgebungstemperaturen. Die bei der Faserverarbeitung entstehenden Stäube erhöhen zusätzlich die Brandgefahr. Die Schaltschränke zur Anlagensteuerung stehen zum Teil weit voneinander entfernt, was den Zugang im Notfall erschwert. Besonders herausfordernd ist die Situation im automatischen Hochregallager: Dort sind die Schaltschränke auf fahrbaren Transportliften montiert, was sowohl die Erreichbarkeit für Einsatzkräfte als auch die Branddetektion deutlich erschwert.

” Durch die AMFE als geräte-
integriertes Löschesystem werden
Betriebsausfälle verhindert
und **Brandfolgeschäden**
auf ein Minimum reduziert.



Jan Rosenkranz
Elektrotechnik
pelzGROUP

Um Betriebsunterbrechungen zu verhindern und die Lieferfähigkeit sicherzustellen, hat die pelzGROUP 90 R-AMFEn mit einer Auslösetemperatur von 79°C bzw. 93°C in ihren Schaltschränken installiert. Diese wurden mit digitalen und analogen Drucksensoren ausgestattet, um eine permanente Drucküberwachung zu gewährleisten. Die R-AMFEn sind kundenseitig mit der SPS-Steuereinheit der Anlage verbunden worden, wodurch die Druckverhältnisse der AMFEn per Fernzugriff überprüft werden. Ein entscheidender Vorteil der Lösung liegt in der übersichtlichen und präzisen Auswertung der Druckwerte über die vorhandene SPS-Steuerung der pelzGROUP. Diese Integration ermöglicht nicht nur eine automatisierte Überwachung der Löschkartuschen, sondern auch eine lückenlose Dokumentation der Betriebsparameter.



Durch die zentrale Datenauswertung erhalten Techniker eine präzise Übersicht über den Status aller installierten AMFEn und können im Störfall schnell eingreifen. Neben der technisch ausgeklügelten Auswertung wurde seitens der pelzGROUP ein essentieller Fokus auf die Meldekette gelegt, welche im Falle eines Druckabfalls oder bei Auslösung der Brandlöschanlage aktiviert wird.

Über das Brandmeldesystem (BMA) wird ein Signal an den Wachdienst gesendet, um weitere Maßnahmen einzuleiten. Zusätzlich werden verantwortliche Mitarbeiter per SMS über den Vorfall alarmiert. Durch die präzise Auswertung können direkt weitere wichtige Informationen wie die des betroffenen Bereichs als auch die Anzahl der ausgelösten Brandlöschanlagen weitergeleitet werden.

Dank der Installation der R-AMFE mit digitalem Drucksensor konnte die pelzGROUP das Brandrisiko in ihren Produktionsstätten signifikant reduzieren. Die automatische Drucküberwachung erkennt potenzielle Brände frühzeitig. Dadurch lassen sich Betriebsunterbrechungen minimieren, die Lieferfähigkeit des Unternehmens sichern und der Schutz der Mitarbeitenden sowie der Produktionsanlagen verbessern.

Die ganzheitliche Lösung – von der automatisierten Auswertung über die Brandlöschung bis zur definierten Meldekette – erhält auch von Sachversicherern sehr positives Feedback und unterstreicht die Vorreiterrolle der pelzGROUP im vorbeugenden Brandschutz.

PROJEKTZUSAMMENFASSUNG:

Land: Deutschland
 Partner: Laurer ProTec GmbH
 Endkunde: pelzGROUP
 Segment: Industrie
 Lösung: 90x R-AMFE 79°C / 93°C mit digitalem oder analogem Manometer



Bei Fragen zu Anwendungsmöglichkeiten oder technischen Details zum Mini-Feuerlöscher wenden Sie sich gerne an Nico Kühn, Business Development Manager AMFE (nico.kuehn@job-group.com).

R-AMFE mit Drucksensor zur Fernüberwachung



JOB GmbH

Kurt-Fischer-Straße 30 • 22926 Ahrensburg • Deutschland
info@job-group.com | www.job-group.com